

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

Weiserflächen-Netz Obwalden

Forstbetrieb: Sachseln

Weiserfläche: Geren

Protokoll Zwischenbegehung ...15.5.2013.. (Datum)

Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung.....	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen.....	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung.....	4
6	Diverses	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme..... Fehler! Textmarke nicht definiert.	

Beilagen

- Formular 1 ergänzt
- Fotodokumentation
- Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- Aufnahme-Protokoll zu Wild-Kontrollzäunen 12.6.2008
-

Checkliste

- Markierungen nachgemalt
- Fotos wiederholt: **nur einzelne wiederholt**
- Protokoll der Begehung

1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung

15. Mai 2013, 11.30-12.30 Uhr

Walter Berchtold
Andreas Bacher
Adrian von Moos

2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Einrichtung der Weiserfläche:	14.09.2007 (Datum)
letzter Kontrollgang: (Datum)
letzte Zwischenbegehung: (Datum)
16.5.2008, 12.15-13.15 Uhr	W. Berchtold, A. von Moos, U. Hunziker
Försterkurs 2.6.2008	T. Achermann, A. Bacher, W. Berchtold, R. Christen, R. Egger, N. Furger, A. Halter, J. Hess, U. Hunziker, G. Jakober, W. Kiser, S. Meier, J. Stalder, A. von Moos, W. Wallimann
15.11.2010, 13.15-14.30 Uhr	W. Berchtold, A. von Moos, A. Bacher
31.8.2011, 10.00-11.30 Uhr	W. Berchtold, A. von Moos, A. Bacher
Ausführung letzte Massnahmen:	2010

3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

2007 Holzschlag im Oktober
2008 Kontrollzäune+Begehungsweg erstellt im Sommer
2010 2 Käfer-Fichten entfernt im Sommer
2012 einzelnes Windwurfholz von Föhnsturm Ende April 2012 entfernt und auf 4 Teilflächen je 25 Fichten gepflanzt (Abstand ca. 2 m).

4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

2008:

- 45% der Weiserflächen mit direktem Licht, Randbereiche mit Seitenlicht
- Ansamung: Bergahorn-Keimlinge und wenig mehrjährige, wenig Tannen-Keimlinge
- Anwuchs: Bergahorn vereinzelt, Tanne äusserst selten, keine Fichte, sämtlicher Anwuchs stark verbissen.
- Starke Vegetationskonkurrenz in den Lücken.

2010:

- Die Bodenvegetation hat sich seit dem Holzschlag 2007 sehr stark entwickelt, vor allem Gras und Himbeeren. Einzig unter Schirm sind im Bereich der Stammfüsse moosige Stellen ohne Konkurrenzvegetation zu finden. Zahlreiche Spuren und Losung deuten auf eine hohe Präsenz des Wildes hin, vor allem Rotwild.
- Beim alten Hüttenplatz auf ca. 20 jährigem Totholz beginnen sich einzelne Fichten zu entwickeln, nicht verbissen. Siehe Foto 16.
- Beim alten Hüttenplatz, im südwestlichen Teil: Aufwuchs BAh 50-80 cm hoch, sehr stark verbissen. Vereinzelt Ansamung und Anwuchs BAh, Ta, Es, VBe bis max. 30 cm hoch, meist verbissen.
- Entlang Begehungsweg, zwischen Hüttenplatz und Strasse, im Seitenlicht zahlreiche Keimlinge Ta, Fi, BAh, Es.
- Kontrollzaun oben: Seit Einzäunung 2008 hat sich Konkurrenzvegetation, Gras und Himbeere, stark entwickelt.

2011:

- Bodenvegetation wie 2010
- Am östlichen Rand ausserhalb der Weiserfläche entwickelt sich die Naturverjüngung unter Schirm recht gut. Siehe Foto 18.
Ideal für die Verjüngung scheint die Abendsonne zu sein, welche die Verjüngung unter Schirm entlang der Schlagränder fördert. Beispiel dafür ist die Rippe oberhalb der Weiserfläche Hier kommen auch Weisstannen im Schutz der Fichten auf, siehe Fotos.
Ohne Vorverjüngung wird es auf den eigentlichen Öffnungen wegen Konkurrenzvegetation sehr schwierig.
- Der Kontrollzaun zeigt deutlich, dass Wildeinfluss gross ist.

2013:

- Anwuchs auf Weiserfläche von Konkurrenzvegetation und Schnee stark bedrängt, viel Ausfall
- Die 2012 gepflanzten Fichten sind erst auf Teilflächen mit wenig Konkurrenz gut angewachsen.
- Die Verjüngung im Seitenlicht ausserhalb der Weiserfläche und auf der Rippe oberhalb der Strasse macht grosse Fortschritte.
- Der Kontrollzaun zeigt deutlich, dass Wildeinfluss bei Ahorn sehr gross ist. Tanne nur selten vorhanden und teilweise noch von Schneedecke vor Verbiss geschützt.
- Verbleibender Bestand i.O. nur eine umgestürzte Fichte.

5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschrieb und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

- Verjüngung beobachten evt. mit Kontrollstichproben
- Wiederholen der Fotos alle 4 Jahre
- Kontrollzaun unterhalten
- Umgestürzte Fichte entrinden und liegen lassen (Moderholz)
- Künftige Seillinien wenn möglich in gleicher Ausrichtung anlegen wie Riederbergstrasse (=Verjüngungserfolg am oberen Rand)

6 Diverses

Neu wurde die Begehung im Frühling durchgeführt, weil dann die Krautschicht klein ist und die Verjüngung besser sichtbar.

7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

- April/Anfang Mai 2015 (auch U. Hunziker einladen)

Protokoll:

Adrian von Moos, 20.5.2013

Verteiler:

Andreas Bacher
Walter Berchtold
Adrian von Moos
Urs Hunziker

NaIS / Formular 1



Fotostandort 1

Blick von der Furt Burgletsfluhstrasse in die Weiserfläche Geren.
Der obere westliche Eckpunkt ist beim Durchlassrohr markiert (siehe Pfeil).
14.9.2007 (vor Holzschlag Okt. 2007)



31.8.2011



Fotostandort 2

Die Verjüngung in der 100-jährigen Aufforstung ist erschwert. Hier wächst eine junge Fichte auf Totholz. Foto: Adrian von Moos, **14.9.2007**

Neuer Fotostandort 16



14.9.2007 (vor Holzschlag Okt. 2007)



16.5.2008 (nach Holzschlag Okt. 2007)

Fotostandort 3

Blick entlang Seillinie von oberer östlicher Ecke der Weiserfläche an der Riederbergstrasse.
Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?



15.5.2013



14.9.2007 (vor Holzschlag Okt. 2007)



27.11.2007 (nach Holzschlag Okt. 2007)

Fotostandort 4

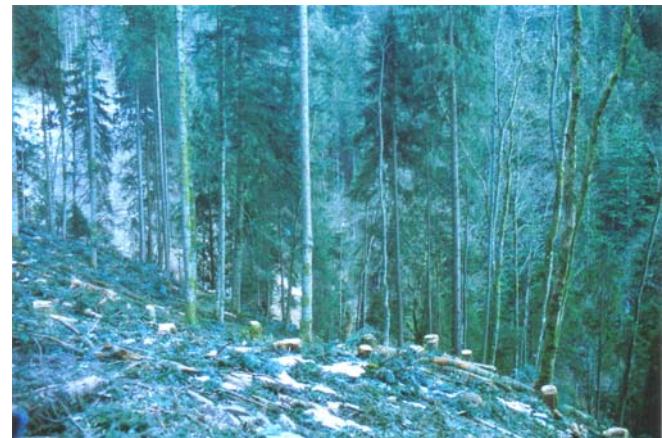
Blick von altem Hüttenplatz durch Seillinie hangabwärts.
Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?



15.5.2013



14.9.2007 (vor Holzschlag Okt. 2007)



27.11.2007 (nach Holzschlag Okt. 2007)

Fotostandort 5

Blick von altem Hüttenplatz Richtung Dorfbach.
Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?



15.5.2013



14.9.2007 (vor Holzschlag Okt. 2007)



27.11.2007 (nach Holzschlag Okt. 2007)

Fotostandort 6

Blick von altem Hüttenplatz hangaufwärts durch Seillinie.
Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?



15.5.2013



14.9.2007 (vor Holzschlag Okt. 2007)



27.11.2007 (nach Holzschlag Okt. 2007)

Fotostandort 7

Fotostandort bei Weisstanne Ø 70 cm (Stütze für Seilkran), 2010 auf 15 m Höhe abgebrochen. Blick hangaufwärts.

Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?



31.8.2011



14.9.2007 (vor Holzschlag Okt. 2007)



27.11.2007 (nach Holzschlag Okt. 2007)

Fotostandort 8

Fotostandort bei Weisstanne Ø 70 cm (Stütze für Seilkran), 2010 auf 15 m Höhe abgebrochen. Blick Richtung Dorfbach.

Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?



31.8.2011



14.9.2007 (vor Holzschlag Okt. 2007)



27.11.2007 (nach Holzschlag Okt. 2007)

Fotostandort 9

Fotostandort bei Weisstanne Ø 70 cm (Stütze für Seilkran), 2010 auf 15 m Höhe abgebrochen. Blick durch Seillinie hangabwärts.
Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?



31.8.2011



Fotostandort 10

Fotostandort bei Weisstanne Ø 70 cm (Stütze für Seilkran), 2010 auf 15 m Höhe abgebrochen. Blick Richtung Osten.

Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?

27.11.2007 (nach Holzschlag Okt. 2007)



31.8.2011



Fotostandort 11

Kreisforstingenieur Andreas Bacher (links) und Revierförster Walter Berchtold (rechts) bei der Anzeichnung des Holzschlages.

Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?

14.9.2007 (vor Holzschlag Okt. 2007)



31.8.2011

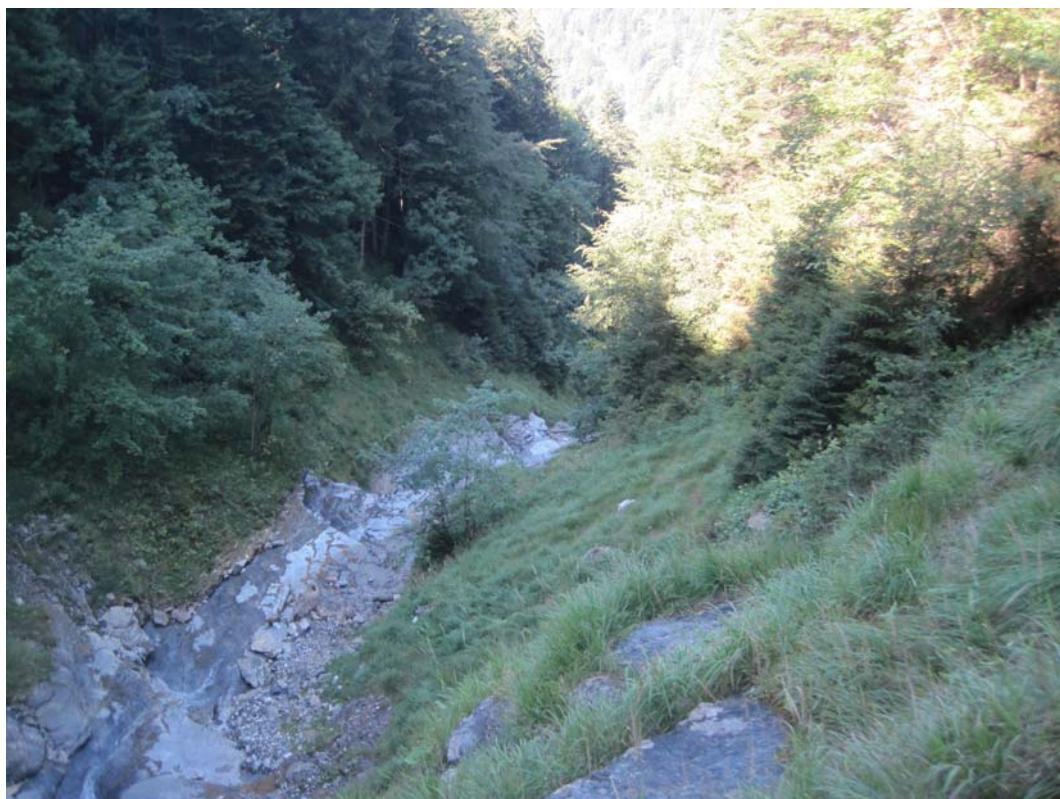


Fotostandort 12

Blick von oberhalb Wasserfall dem Dorfbach entlang hinunter. Der Dorfbach bildet die westliche Abgrenzung der Weiserfläche.

Bachbörder, Schwemmholt?

14.9.2007



31.8.2011



Fotostandort 13

Blick von oberhalb Wasserfall dem Dorfbach entlang hinauf.
Bachbölder, Schwemmholt?

14.9.2007



31.8.2011



Fotostandort 14

Junger Bergahorn mit Verbiss. Die Weiserfläche und das gesamte Einzugsgebiet des Dorfbaches liegt im Kantonalen Wildschutzgebiet „Sachsler Dorfbach“.

Wildeinfluss?

14.9.2007



Fotostandort 15

Frische Losung von Rotwild.

Wildeinfluss?

14.9.2007



Fotostandort 16

Walter Berchtold misst beim alten Hüttenplatz die Höhe einer jungen Fichte auf ca. 20-jährigem Moderholz. Die Fichte ist 27 cm hoch und nicht verbissen. Fotostandort 5 m südwestlich des einzelnen Bergahorns, BHD ca. 40 cm. **15.11.2010**



Die Fichte hat seit 2010 rund 30 cm zugewachsen und ist jetzt ca. 60 cm hoch.
15.5.2013



Fotostandort 16

Nahaufnahme von vorhergehendem Foto, Fichte 27 cm hoch.

15.11.2010



Nahaufnahme von vorhergehendem Foto, Fichte 60 cm hoch.

15.3.2013



Fotostandort 17

Obere Ecke des oberen Kontrollzaunes mit 90 cm hohem Bergahorn. Die Konkurrenzvegetation hat sich innerhalb und ausserhalb des Zaunes sehr stark entwickelt, vor allem Gras und Himbeeren.

Wildeinfluss und Verjüngung

15.11.2010



31.8.2011 Bergahorn ca. 90 cm hoch.



15.5.2013 Bergahorn ca. 160 cm hoch.



Fotostandort 18

Fotostandort 10 m östlich von oberer Kontrollzaun-Ecke, Blick hangaufwärts auf junge Fichten, Weisstannen, und einen Bergahorn im Seitenlicht ausserhalb der Weiserfläche. Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?

31.8.2011



15.5.2013



Blick auf oberen Kontrollzaun

Die Aufnahmen auf der gezäunten und ungezäunten Fläche erfolgte am 12.6.2008 durch Revierförster Walter Berchtold und Hegechef Ernst Rohrer.
27.12.2008



31.8.2011



Fotostandort auf Holzplatz oberhalb Weiserfläche

Blick Richtung Westen auf Burgletsfluestrasse und verbauten Seitengraben.
Veränderungen bei Verbauung und Gerinne?

14.9.2007



Fotostandorte auf Rippe 150 m nordöstlich Weiserfläche oberhalb Riederbergstrasse
Fichten- Weisstannenverjüngung in Öffnung oberhalb Riederbergstrasse.
Verjüngung und Wildeinfluss?

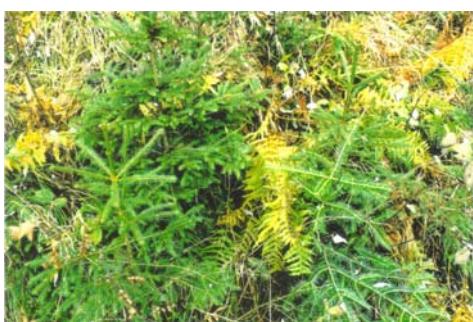
22.10.1996



15.10.2002



15.10.2002



15.10.2002



31.8.2011



Fotostandorte auf Rippe 150 m nordöstlich Weiserfläche oberhalb Riederbergstrasse
Fichten- und Weisstannenverjüngung im Randbereich von Öffnung.
Verjüngung und Wildeinfluss?

22.10.1996



31.8.2011